

Rendezvous mit Frankreich

„France-Mobile“ machte Station an der Schloss-Realschule

Bad Laasphe. Wer Französisch spricht, kommt in Europa und auf der ganzen Welt weiter. Aber immer weniger Schüler lernen diese Sprache. Das hat die Robert Bosch-Stiftung und die französische Botschaft auf den Plan gerufen. Beide zusammen lassen seit 2002 zwei „France-Mobile“ durch Nordrhein-Westfalen touren: zwei Damen im – selbstverständlich französischen – Kleinlieferwagen mit jeder Menge Informationen über Frankreich.

Eine der fahrenden Sprachbotschafterin ist Marjorie Chenevrel. Sie war jetzt auf Einladung der Realschule Schloss Wittgenstein in Bad Laasphe zu



Marjorie Chenevrel begeisterte mit dem „France Mobil“ die Schülerinnen und Schüler der Realschule Schloss Wittgenstein für die französische Sprache.

Besuch in Wittgenstein. Wenn es um Frankreich gehe, dann dürfe es auch in den „kleinen“

Klassen schon ein wenig mehr sein als „Baguette“, „Eiffelturm“ oder „Käse – fromage“, meinte

Anke Gräler, als Fachlehrerin zuständig für die Französisch-Einführung schon in der Erpro-

bungsstufe. In der Klasse 6 kommen alle Schülerinnen und Schüler der Realschule Schloss Wittgenstein mit Französisch in Kontakt. Mindestens ein Jahr lang haben sie ihr erstes „Rendezvous“ mit Vokabeln und Grammatik. Das ist Pflicht. Ab der Klasse 7 kann gewählt werden, ob man weiter macht oder sich mit Englisch als erster Fremdsprache begnügt. Bleiben die Schüler bei Französisch, dann steht spätestens in der Klasse 9 oder 10 eine Fahrt nach Straßburg an. Sie sollen ausprobieren, was sie im Unterricht gelernt haben.

Marjorie Chenevrel ist unterwegs, damit es in Zukunft

vielleicht noch ein paar Frankreich-Fans mehr über die Grenze zieht. Sie sollen so früh wie möglich erfahren, dass hinter der trockenen Grammatik eine attraktive Welt steckt, die es wirklich gibt und die sich zu besuchen lohnt. Französische Pop-Musik, Bilder, Frankreich zum Anfassen und Begreifen: Das, sagt Marjorie Chenevrel, sei Ziel der „France-mobiles“.

Am Ende gab es dickes Lob: Für sie sei der Tag an der Realschule ein guter Tag gewesen. Der Funke sei übergesprungen. Die Jungen und Mädchen aus den Klassen 6 hätten mitgemacht. Ein Kompliment.

Über Religion in Wittgenstein

Bad Laasphe. Ein Vortrag über „Religiöse Gemeinschaften in Wittgenstein – kleine Geschichte und aktueller Überblick“ hält Ulf Lückel am Donnerstag, 27. Mai, ab 19 Uhr im Bad Laasphe Haus des Gastes. Der Wittgensteiner gehört dem Fachbereich Evangelische Theologie an der Philipps-Universität in Marburg an. Entgegen der Ankündigung findet der Vortrag nun eine Woche später statt, wie die VHS mitteilte. Die Geschichte der beiden Volkskirchen sind bekannt. Dass es darüber hinaus viele weitere Gruppen und religiöse Gemeinschaften sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirchen und Freikirchen gibt, ist längst nicht so bekannt.



holzSpezi
Wittgenstein
Im Industriepark Wittgenstein

Eröffnung am 31. Mai 2010!

Von 9.00 – 18.00 Uhr



Tipps für angenehmes Wohnen

Der „holzSpezi“ berät seine Kunden mit den aktuellsten Trends und steht mit Rat und Tat zur Seite

Schameder. Der Fachmarkt „holzSpezi“ in Schameder bietet jetzt auf über 2000 Quadratmetern Ausstellungs-, Lager- und Verkaufsfläche ein umfassendes und gut strukturiertes Produktprogramm rund um das Thema „Bauen und Wohnen mit Holz“. „Holz ist das Baumaterial der Zukunft“, heißt es auf der neuen Homepage des Unternehmens. „Es ist dank seiner Struktur überaus stabil, kann flexibel eingesetzt werden und verfügt über ausgezeichnete Wärmedämmeigenschaften. Wir sind daher stolz, mit so hochwertigem Material zu arbeiten und außerdem qualitativ hochwertige Holzprodukte anbieten zu können.“

In diesem Zusammenhang sei „holzSpezi“ der Holzfachmarkt für Bad Berleburg, Bad Laasphe, Erndtebrück und Umgebung. „Produktvielfalt, Kompetenz und Kundennähe sind



unsere Stärken.“ Die Angebotspalette sei diesbezüglich groß und umfassend gestaltet. „In unserer Wand- und Bodenwelt bieten wir zum Beispiel eine

Fülle an unterschiedlichen Wandverkleidungen und Bodenbelägen an.“ Marken wie Parador, Esprit und Schöner Wohnen sprechen für sich.

Egal, ob Parkett und Laminat, Korkboden, Decken oder Wandpaneele, für jeden Geschmack und für jede Idee halte man stets eine individuelle und kompetente Beratung bereit. „Sie sind auf der Suche nach dem passenden Bodenbelag? Wählen Sie zwischen einem Boden in Holzoptik und einem Echtholzboden. Jede Holzart und jedes Design hat dabei einen ganz einzigartigen Charakter.“

Derzeit seien vor allem dunkle Böden sehr gefragt. „Sie setzen die Richtung in Szene und erzeugen ein warmes und angenehmes Wohngefühl. Helle Böden wiederum sorgen für Harmonie und ein ausgeglichenes, freundliches Ambiente.“ Laminat sei schließlich als günstige Variante für einen Bodenbelag sehr beliebt. „Alternativ dazu gewinnt der Echtholz-Furnierboden zunehmend an

Bedeutung. Besonders im Bereich der edlen und kostenintensiven Holzarten, wie Birne oder Teakholz, stellt der Furnierboden eine preisgünstige und solide Alternative dar.“ Mit Massivholzdielen wiederum entscheide man sich für eine praktisch ewig währende Solidität. „Die Böden bestechen durch ihre einzigartige, luxuriöse Optik und Wertbeständigkeit.“ Die klassische Form des Holzfußbodens – das Parkett – sei immer wieder aufs Neue ein besonderer Reiz. „Parkett ist edel und bringt den Charme von Holz in die Wohnung.“

Weiterhin bietet der „holzSpezi“-Fachmarkt in Schameder auch eine eindrucksvolle Türen-Vielfalt an. „Klassische Modelle wie Furnier-Türen oder Türen aus Dekor-Holz nachbildungen gehören in vielen Variationen zur Standardproduktpalette. Hochwertige Massiv-

holztüren oder Ganzglastüren zählen ebenso zu unserem Lieferprogramm.“ Alternativ zur Standardtür würden Schiebetürelemente neue Bewegungs- und Raummöglichkeiten eröffnen.

Doch „holzSpezi“ ist gleichzeitig auch ein Ansprechpartner für den Outdoor-Bereich. „Lassen Sie Ihren Garten zum zweiten Wohnzimmer werden“, heißt es auf der Homepage des Fach-

markts. „Genießen Sie Ihre freie Zeit auf Ihrer überdachten Terrasse, während die Kinder sich auf ihrem Spielturn ausstoben.“

Mit einem Gartenhaus, einem Pavillon oder einer Pergola lässt sich Ihr Garten zudem nicht nur optisch aufwerten, sondern auch entsprechend Ihren ganz persönlichen Bedürfnissen nutzen.“

GBR

SEIFERT + WEISS
ARCHITEKTEN DIPL.-ING.

ARCHITEKTUR

Bauberatung
Gebäudeplanung
Gebäudeprojektierung
Ausarbeitung + Bauleitung
Gebäudeunterhaltung / -begleitung
staatl. anerkt. Sachverst. für Schall- & Wärmeschutz

Grimbachstraße 9a 57339 Erndtebrück
Fon 02753-876 Fax 02753-2638
www.seifert-weiss.de • email@seifert-weiss.de

Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung



M. Schaller
DACHDECKERMEISTER
Gebäudeenergieberater (HWK)
57339 Erndtebrück - Tel. 02753/826

Ihr Fachbetrieb
rund um
Dach und
Wand



Wir führten aus:

- Dacheindeckung
- Wandverkleidung
- Klempnerarbeiten

IT58 EDV-Partner für den Mittelstand
Das Wittgensteiner Systemhaus

Sau gut



Alles Gute zur Eröffnung

Wir liefern und installieren
Telefonanlage und Netzwerk

.computer
.netzwerke
.telefonanlagen
.software
.dienstleistung
.haussteuerung
.verkabelung

57339 Erndtebrück - Ziegeleiweg 1

www.it58.de Tel. 02753.662571

Wir gratulieren zur Geschäftseröffnung und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

ZIMMEREI
Reinhard Beuter

Leimbachstraße 7
57319 Bad Berleburg-Borghausen
Tel.: 02751/5574 und 02759/7183
Fax: 02759/1225

Carports, Balkone, Aufstockung

Außenfassaden in verschiedenen Ausführungen

Innenbau, Dämmung, Sanierungen, Terrassen

Dachstühle aller Art

Wir danken dem Bauherrn Klaus-Rainer Pfaff und seinem Team für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen in den neuen Räumlichkeiten viel Erfolg.

Wertaufbauen.

Schlüsselfertig-Bau • Ingenieurbau
Wohnungsbau • Industriebau • Sanierung



Kanalbau • Rohrleitungsbau • Wasserbau
Außenanlagen • Erschließungen

Bauunternehmen Hoch-/Tiefbau Müsse GmbH & Co. KG
Balder Str. 12-14, 57339 Erndtebrück, Tel. 02753/59670, Fax 02753/596710, www.muesse-bauunternehmen.de

SWA

Sonntags-ANZEIG
Wochen-

Wir gratulieren herzlich zur NEUERÖFFNUNG

Tel. (0 27 51) 93 68 16 · Fax (02 71) 59 40-2 88
anzeigen@swa-www.de

Wir führten die Heizungs- und Sanitärinstallation aus.



Hans-Adolf KLOTZ
Planung & Beratung

Im Dorf 2 · Bad Berleburg-Rinthe
Telefon 0 27 51/ 59 52 · Fax 5 32 83